Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Rhein-Zeitung Kreis Altenkirchen
Donnerstag, 27. Februar 2020
Seite 25

Donnerstag, 27. Februar 2020, Rhein-Zeitung Kreis Altenkirchen

Adorf sprintet um DM-Medaillen

Der Konkurrenz die Fersen zeigen will Friedhelm Adorf bei den deutschen Hallenmeisterschaften der Leichtathletik-Senioren, die an diesem Wochenende in Erfurt ausgetragen werden.

M75-Leichtathletik geht in Erfurt über 60, 200 und 400 Meter an den Start

Heupelzen. Wer mit dem Karneval nichts am Hut hat, der flieht über die närrischen Tage gerne auch mal in den Urlaub. Das galt gewissermaßen auch für Friedhelm Adorf, der am Veilchendienstag von einem zweiwöchigen Aufenthalt auf Teneriffa zurückkehrte. Der Senioren-Leichtathlet weilte allerdings nicht (nur) zum Entspannen dort, sondern absolvierte wie in jedem Jahr ein Trainingslager, das ihn auch auf die deutschen Hallenmeisterschaften vorbereiten sollte, die am kommenden Wochenende in Erfurt anstehen, wo der Heupelzer in der Altersklasse M75 über 60, 200 und 400 Meter um Medaillen sprinten will.

Von „idealen Temperaturen“ und „hervorragenden Bedingungen“, die auf der kanarischen Insel geherrscht hätten, schwärmt Adorf rückblickend. Da machte es ihm auch nichts aus, erst einen Tag später als geplant die Heimreise antreten zu können, weil aufgrund eines Sandsturms der ursprünglich gebuchte Flug ausgefallen war.

Insgesamt sieht sich Adorf gut vorbereitet und hält die Erfolgsaussichten bei den nationalen Titelkämpfen für „nicht übel“. Das ergibt sich allein schon aus den Leistungen, die der 76-Jährige in der bisherigen Hallensaison gezeigt hat. Nachdem er Ende Januar in Führt über alle drei Sprintdistanzen seine Bestmarken aus der vorangegangenen

Saison übertroffen hatte, stellte der Sportler der LG Rhein-Wied wenige Tage später in Ludwigshafen über 60 Meter in 8,87 Sekunden eine persönliche Bestmarke auf – und das auf die Hundertstelsekunde zeitgleich mit Dauerrivale Hartmut Krämer.

Bevor es am Samstag um 12.10 Uhr (60 Meter) und um 16.40 Uhr (200 Meter) sowie am Sonntag um 10 Uhr (400 Meter) Ernst wird, hofft Adorf, dass die Schmerzen in der Schulter, die ihn seit dem Sportfest in Fürth plagen, zumindest nachgelassen haben. Ein Arzttermin am heutigen Donnerstag soll Abhilfe schaffen. Auch im Seniorensport wird also nichts unversucht gelassen, um an Leistungslimit zu gelangen.

Andreas Hundhammer

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.